



PFADFINDER unter neuer Leitung

Die bisherigen Stammesvorsitzenden Julia Hecka, Daniel Ostermeier und Michael Maier legten nach vier Jahren ihr Amt nieder.

Der Pfadfinderstamm St. Sebastian wählte im Rahmen einer Stammesversammlung im Pfarrheim St. Bonifatius im Juni mit mehr als 80 aktiven Pfadfindern und Ehrengast Bürgermeister Franz Schönmoser eine neue Spitze.

Nach der Begrüßung durch die bisherigen Stammesvorsitzenden und einem Willkommensspiel erwartete die Mitglieder und Eltern eine rückblickende Diashow auf die vier vergangenen Jahre, bei der besondere Highlights wie das Stammesjubiläum 2012 hervorgehoben wurden. Der Kassenprüfer attestierte zudem eine einwandfreie Kassenführung. Um dem kindgerechten Anspruch gerecht zu werden, führten die vier Pfadfinderstufen (Wölflinge, Jungpfadfinder, Pfadfinder, Rover) während der Versammlung eigens gestaltete Einlagen vor, sodass auch der Spaß nicht zu kurz kam.

Nadine Greipel, Corinna Straußberger und Wilhelm Löffler sind die neuen Stammesvorsitzenden des Stammes St. Sebastian

Bei der Neuwahl wurden Nadine Greipel, Corinna Straußberger und Wilhelm Löffler als neue Stammesvorsitzende des Stammes St. Sebastian gewählt.

Zudem wurde Pfarrer Martin Dengler als Kurat wiedergewählt. Der DPSG ist die Mitbestimmung der Kinder und Jugendlichen sehr wichtig, weshalb jeweils zwei Delegierte jeder Altersstufe sowie je ein Leiter stimmberechtigt sind. Zudem haben zwei Mitglieder des Elternbeirates und zwei der bisherigen Stammesvorsitzenden das Stimmrecht.

Pfarrer Martin Dengler würdigte das enorme ehrenamtliche Engagement der Pfadfinder

Nach der Wahl dankte der Stammeskurat Pfarrer Martin Dengler den scheidenden Stammesvorsitzenden für die einzigartige Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Er würdigte das enorme ehrenamtliche Engagement, welches die drei in den letzten Jahren neben Arbeit und Studium geleistet haben, und wünschte allen neu-



gewählten Vorsitzenden alles Gute für das bevorstehende Amt. Danach überreichten die „alten“ Stammesvorsitzenden den „neuen“ ein Start-Paket für die künftigen anstrengenden aber schönen und bereichernden Jahre.

Seit 30 Jahren leistet der Pfadfinderstamm St. Sebastian hervorragende Jugendarbeit

Seit über 30 Jahren trägt der Pfadfinderstamm St. Sebastian einen wesentlichen Anteil der Jugendarbeit in der Gemeinde und stellt mit mehr als 175 aktiven Mitgliedern den größten Stamm in der Diözese Passau.

Bei wöchentlichen Gruppenstunden, die von ehrenamtlichen Leitern durchgeführt werden, stehen die Prinzipien im Vordergrund, die bereits Robert Baden-Powell, der Gründer der Pfadfinderbewegung, geprägt hat: die eigenständige Entscheidung und das selbstständige Handeln der Kinder und Jugendlichen.

Dieses Konzept der aktiven Erziehung will es jungen Menschen ermöglichen, aus Erlebnissen und Erfahrungen einen Gewinn an Kenntnissen, Fertigkeiten und

i Mehr Informationen unter
www.pfadfinderstamm.de

Lebenseinstellungen zu ziehen. Entdecken, Erproben und Handeln fördern den Prozess, sich der Welt mit offenen Augen zuzuwenden. Die Arbeit der Gruppenleiter orientiert sich an den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen. Ihre Entwicklung und Interessen stehen im Vordergrund pfadfinderischer Erziehung.

Die Gruppenstunden haben am 17. September begonnen.

- Julia Thomandl Foto Pfadfinder



Die alten und neuen Stammesvorsitzenden des Pfadfinderstammes St. Sebastian Rotthalmünster: v.r. Stammeskurat Dekan Martin Dengler, Corinna Straußberger, Wilhelm Löffler, Nadine Greipel, Julia Hecka, Michael Maier, Daniel Ostermeier, Diözesanvorsitzender Matthias Schickinger und Bürgermeister Franz Schönmoser.